

Kontakt



Verein DialogTon

Fachliche Begleitung: Zora Wagner
Sozialarbeiterin FH | Keramikschaaffende

Atelier Keramik am Eck
Hebelstrasse 120
4056 Basel

076 349 88 44

info@dialogton.ch

www.keramikameck.ch



DialogTon – Raum für Beziehung

Eltern-Kind-Zeit, die Beziehung stärkt

Sozialpädagogisch begleitete Eltern-Kind-Zeit
mit Ton – zur Stärkung von Beziehung,
Sicherheit und emotionaler Regulation.

Beziehung erleben.
Gemeinsam gestalten.
Raum für echte Begegnung.



Was ist DialogTon?

DialogTon verbindet sozialpädagogische
Begleitung mit kreativem Arbeiten mit Ton.
Im gemeinsamen Gestalten entstehen Ruhe,
Kontakt und positive Beziehungserfahrungen
auch mit wenigen Worten.

DialogTon unterstützt Familien dabei:

- Beziehung bewusst zu erleben
- Vertrauen und Sicherheit aufzubauen
- positive gemeinsame Erfahrungen zu machen
- Selbstwirksamkeit zu stärken



Für wen ist DialogTon geeignet?

Für Familien:

- in belastenden oder verändernden Lebenssituationen
- in Trennungs- oder Übergangsphasen
- mit Kindern mit emotionalen oder sozialen Herausforderungen
- mit wenig Zugang zu unterstützenden Angeboten
- im Rahmen von Besuchsbegleitungen

Was DialogTon stärkt

- ✓ Eltern-Kind-Beziehung
- ✓ Vertrauen und Sicherheit
- ✓ Stabilität im Familienalltag
- ✓ Positive gemeinsame Erfahrungen
- ✓ Selbstwirksamkeit

Fachlicher Ansatz

Durch die sozialpädagogisch begleitete Arbeit mit Ton werden Beziehungsgestaltung, **Kontaktfähigkeit** und **emotionale Regulation** gezielt gefördert. Das Angebot wirkt **stabilisierend** und **präventiv** und ergänzt bestehende Hilfesettings.

Methodischer Zugang

- Nonverbale Ausdrucksarbeit mit Ton
- Systemisch-lösungsorientierte Haltung
- Ressourcenorientierung
- Strukturierter Rahmen
- Prozessdokumentation

Besuchsbegleitung kann Bestandteil von DialogTon sein.

Im Fokus stehen Beziehungsaufbau, Beziehungsgestaltung und Stabilisierung von Kontaktprozessen in einem strukturierten, fachlich begleiteten Setting.



So läuft DialogTon ab

- Begleitete Eltern-Kind-Zeit im Atelier
- Kreatives Arbeiten mit Ton als gemeinsamer Prozess
- Fachliche Begleitung durch Sozialpädagogik
- Strukturierter Rahmen mit Orientierung und Sicherheit
- Einbettung in bestehende Unterstützungsangebote möglich

Nach belastenden Familienphasen ermöglicht das gemeinsame Arbeiten mit Ton ruhige Kontaktmomente und neue positive Beziehungserfahrungen.